

Glasigkeit

Glasigkeit tritt auf, wenn die Aufnahme von Wasser durch die Pflanze größer ist als dessen Abgabe. Die Zellzwischenräume sind mit Wasser gefüllt und erscheinen dadurch glasig. Hohe Bodentemperatur mit gleichzeitiger niedriger Lufttemperatur fördert das Auftreten der Glasigkeit. Eine Glasigkeit führt nicht zu Schäden, wenn sich die Verdunstungsmöglichkeit wieder rasch verbessert. Ist dies nicht der Fall wird der Wasserdruck in den Zellzwischenräumen so groß, dass die Zellwände platzen. In der Folge entstehen dort Nekrosen.



Foto: Josef Schlaghecken